



1845

Rettung

Betty Paoli

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Paoli, Betty, "Rettung" (1845). *Poetry*. 3377.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3377

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Rettung

Wolle du, in stillem Selbstbeschränken
Dich bedenken
Und mit ernstem Muthe dich versenken,
In dein innerst und wahrhaftigst Ich!
Wühle in der hingeschwundnen Zeiten
Seligkeiten,
Die du, kaum erschienen, sahst entgleiten,
Einem Traum gleich, der am Morgen wich!
Wiederhole dir versunkner Tage
Schmerzenklage
Und sie werde dir zur stolzen Frage:
92 »Woher ward mir Rettung als durch mich?« –
Und dann tritt dem Schicksal kühn entgegen:
Nicht erlegen
Bist du seinen grimmen Wetterschlägen,
Seine Härte hat dir *Nichts* geraubt!
Wer in der Begeistrung Flammenstunden
Sich gefunden,
Hat für alle Zeiten überwunden,
Lorbeerhaft der Dornkranz ihn umlaubt!
Ob sein Kahn, den Klippen rings umragen,
Sturmzerschlagen,
Rettend wird die Fluth ihn strandwärts tragen,
93 Der da kräftig an sich selber glaubt!